

# Den Wasserkreislauf spielerisch erleben

■ Jahresmotto von Primarschule und Kindergarten: «Der Natur auf der Spur»

**Zum Thema «Wasser» wird im Kindergarten experimentiert. Die warmen Sommertage der vergangenen Wochen sind dazu ideal, um so der Natur auf die Spur zu kommen.**

| Schule Weggis, Susanne Knöpfli

Die Kinder malen mit Wasser auf den Pausenplatzboden. Die Pinsel hinterlassen eine dunkle Spur. Auf

dem warmen Teerplatz verdunstet das Wasser schnell. (Verwunderte Passanten beobachten unser Treiben.)

**Wo ist das Wasser hin?**

«Du, mini Spur isch nümä da! Wo isch si anegange?» Wir schauen an den Himmel und entdecken die Wolken: «Det obä flügt si. Chunt si wider mal zrug?» «Ja, wenna regnet!» Die Kinder freuen sich schon auf den Regen. Dann wollen sie die Regentropfen mit dem Pinsel einfangen. Nun setzt sich ein Kind

mit dem Pinsel in den Schatten: «Da blibt mini Spur länger ligä. Wetsch verratä was ich malä?» Bald entdecken die Kinder, dass sie sich mit den nassen Pinseln gegenseitig anstreichen können. Welch Genuss! «Mir bruched nöd mal de Malischurz. D'Sune tröchnet eus ab. Uiii, das chutzeled!» (Irritierte Passanten verlassen kopfschüttelnd den Pausenplatz.)

**Sichtbare und unsichtbare Spuren**

Es ist Zeit zum Aufräumen. Aufräumen? Die Natur hat unser

kostbares Spielzeug spurlos weggeräumt. Der Pausenplatz ist trocken. Mit neuen Erkenntnissen zum Wasserkreislauf gehen die Kinder zurück in den Kindergartenraum. Dort dürfen sie die Pinsel in die Wasserfarbe stecken und das Papier mit der Farbe Blau bestreichen. «Ooooh, lueg mal wie schön..., gel die Spur blibt jetz da.» Die sichtbaren Spuren hängen wir im Kindergarten auf. Die unsichtbaren Spuren tragen die Kinder glücklich mit nach Hause. Wir bleiben der Natur auf der Spur!



Wasserspuren auf dem Pausenplatz...



...und auf dem Nacken.

Impressum	
Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (100. Jahrgang).	
Verkaufte Auflage: 2635 Exemplare	
Bucher Druckmedien AG	
Dorfplatz 3, 6354 Vitznau	
Telefon 041 397 03 03, Fax 041 397 17 47	
wochenzeitung@bucherdruck.ch	
www.bucherdruck.ch	
Abonnementspreise	
Jährlich	Fr. 95.-
Halbjährlich	Fr. 50.-
Vierteljährlich	Fr. 28.-
Einzelpreis	Fr. 2.10
Ausland	Fr. 142.- bis 149.-
Inseratpreise	
Für den einspaltigen mm Fr. 0.65	
Grossauflage Fr. 0.72	
Reklame Fr. 1.81	
Chiffre-Inserate Fr. 25.-	
Zuschlag 8,00% MwSt.	

## Baugesuch: Wohncontainer für Asylsuchenden im Weiher

■ Komitee «OHNE UNS»

**Geschätzte Leserinnen und Leser**

Das Baugesuch mit den Unterlagen und dem Betriebskonzept liegt bei der Bauverwaltung auf. Bis zum 19. September können die Unterlagen eingesehen werden. Bis zu diesem Datum kann man Einsprache erheben.

Wir stellen fest, dass die neue Bau- und Zonenordnung einen solchen Wohncontainer nicht zulässt und dass die zugesagte Betriebsdauer von einem Jahr auf zwei Jahre verdoppelt wurde.

Das Komitee «OHNE UNS» hält mit Nachdruck fest, dass es nicht

Sache der Gemeinde sein kann, die Asylproblematik auf kommunaler Ebene zu lösen, sondern dass der Kanton entsprechende Einrichtungen zur Verfügung stellen muss. Wir stellen fest, dass es sich bei den angesagten Bewohner/innen nicht um anerkannte Flüchtlinge handelt, sondern vorab um Asylbewerber/innen die sich der Rückkehr in ihr Heimatland widersetzen.

Dazu kommt, dass das Kontingent von 12 Asylbewerber/innen bereits anderweitig im Dorf ausgeschöpft wurde und Weggis da-

mit seine Verpflichtungen erfüllt hat.

Weder der Kanton, noch die Gemeinde Weggis ist bereit, uns die Kosten zu nennen, die durch die Aufnahme solcher Flüchtlinge auf uns zukommen. Man hat sich nicht einmal die Mühe genommen dies genauer abzuklären, obwohl andere Gemeinden von erdrückenden Zahlen sprechen.

Das Komitee «OHNE UNS» sagt in aller Deutlichkeit NEIN zur Absicht im Weiher einen Wohncontainer für Asylsuchende einzurichten.